

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 19 (1948)

Heft: 3

Artikel: Jeden Abend

Autor: Hesse, Hermann

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-809491>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bilderaktion

Guter Bilderschmuck trägt viel zur Wohnlichkeit eines Heimes bei. — Vielerorts fehlen aber die Mittel dazu.

Es ist darum erfreulich, dass der «Verlag des Beobachters» unseren Heimen, **als Bilderaktion für Heime und Anstalten**, folgende Sonderofferte macht:

Kunstmappe mit 10 Kunstdrucken (Format $36 \times 27\frac{1}{2}$)
Bilder von Anker, Koller, Dürer, Manet usw. (Enthält auch ein gutes Pestalozzibild.)

Preis der ganzen Mappe Fr. 3.—

Bilderwechselrahmen mit Mattglas z. Einrahmen der Titelbilder des «Beobachters» **pro Stück Fr. 3.50.**

Bestellungen sind direkt an den **Verlag des Beobachters in Basel** zu richten, unter Bezugnahme auf das Fachblatt.

Wir danken dem Verlag des Beobachters für das grosse Interesse, das er dem Anstaltsproblem schenkt. — A. Joss.



LITERATUR

Dr. med. Robert Stäger: «**Wirksame Heilkräuter im Hausgebrauch**», mit Pflanzenzeichnungen von G. Mander, Hans Feuz-Verlag, Bern. Preis: Fr. 3.—.

Jeden Frühling wird unseres Herrgotts eigene Apotheke mit zahlreichen Kräutern und Blüten neu eröffnet. Man begegnet ihnen auf Spaziergängen und Wanderungen, aber noch lange nicht jeder kennt sie und weiss, welche Heilkräfte in ihnen stecken. Dr. Stäger hat daher die wirksamsten Heilpflanzen genau beschrieben, so dass sich jedermann zurechtfindet, um so mehr, als die Zeichnungen den Text unterstützen. Es handelt sich durchwegs um Pflanzen, die in Wäldern, auf Wiesen und Weiden frei wachsen. Nicht jeder braucht selber zu sammeln, aber jeder sollte wissen, wie und wann man die Heilpflanzen anwendet. Das Buch sollte in keiner Familie fehlen, um notfalls bei der Hand zu sein.

Jeden Abend

*Jeden Abend sollst du deinen Tag
Prüfen, ob er Gott gefallen mag,
Ob er freudig war in Tat und Treue,
Ob er mutlos lag in Angst und Reue;
Sollst die Namen deiner Lieben nennen,
Hass und Unrecht still vor Dir bekennen,
Sollst dich alles Schlechten innig schämen,
Keinen Schatten mit ins Bette nehmen,
Alle Sorgen von der Seele tun,
Dass sie fern und kindlich möge ruhn.
Dann getrost in dem verklärten Innern
Sollst du deiner Liebsten dich erinnern,
Deiner Mutter, deiner Kinderzeit;
Sieh', dann bist du rein und bist bereit,
aus dem kühlen Schlafborn tief zu trinken,
Wo die goldnen Träume tröstend winken
und den neuen Tag mit klaren Sinnen,
Als ein Held und Sieger zu beginnen.*

Hermann Hesse.